

Johanna Fernández Castro  
Kulturübersetzung als interaktive Praxis

**Edition Kulturwissenschaft** | Band 233

*Para Frieda*

**Johanna Fernández Castro**, geb. 1982, lehrt Kulturwissenschaft Lateinamerikas und Spanisch im Arbeitsbereich Spanische und Portugiesische Kultur- und Translationswissenschaft (SPKT) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie promovierte mit einem Stipendium des International Graduate Center for the Study of Culture (GCSC) an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Translation und Wissensproduktion über außer-europäische Kulturen, lateinamerikanische Kulturtheorien und Wissenschaftsgeschichte.

Johanna Fernández Castro

# **Kulturübersetzung als interaktive Praxis**

Die frühe deutsche Ethnologie im Amazonasgebiet (1884–1914)

[transcript]

Inauguraldissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Philosophie im Fachbereich 05: Sprache, Literatur, Kultur an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Diese Forschungsarbeit wurde durch ein Promotionsstipendium des International Graduate Center for the Study of Culture der Justus-Liebig-Universität Gießen gefördert und mit dem Originaltitel der Dissertation »Kulturübersetzung in der ethnografischen Praxis. Das Beispiel der frühen deutschen Ethnologie im Amazonasgebiet (1884-1914)« im November 2019 abgeschlossen.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

### **© 2020 transcript Verlag, Bielefeld**

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Interlineare Übersetzung der Taulipang Erzählung »Jaguar und Regen«. Abzug aus Theodor Koch-Grünbergs Nachlass, Signatur BV. 3. Notizbuch Taulipang Mythen. Ethnologische Sammlung der Phillips-Universität Marburg (im Hintergrund). »Peré und Theodor Koch-Grünberg.« Abzug aus Theodor Koch-Grünbergs Nachlass, Signatur ES Mr KG-H-X, AIV, 14a. Ethnologische Sammlung der Philipps-Universität Marburg (im Vordergrund).

Lektorat: Dr. Alexander Matschi, Gießen

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5258-1

PDF-ISBN 978-3-8394-5258-5

<https://doi.org/10.14361/9783839452585>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter [www.transcript-verlag.de/vorschau-download](http://www.transcript-verlag.de/vorschau-download)